



**Rainer Werner Fassbinder  
Foundation**

## **Newsletter 2004/2005**

**Liebe Freunde, Partner, Begleiter und Unterstützer der RWFF und der FF Inc.,**

Nachdem wir im vergangenen Jahr keinen Newsletter versandt haben, wollen wir Ihnen doch unseren diesjährigen als Frühlingsboten zukommen lassen. Gleich zu Anfang gibt es eine besonders gute Nachricht: Wir haben unsere Website „modernisiert“.

In Zukunft wird es also fortlaufend aktuelle Meldungen unter [www.fassbinderfoundation.de](http://www.fassbinderfoundation.de) im Bereich NEWS geben. Die deutsche Version der Website wurde ab dem 1. März 2005 eingestellt, die englische kurz darauf und die französische ab 1. April 2005.

Es gibt nicht nur aus der Vergangenheit viel Positives zu berichten. Ganz besonders erfreulich war unser Umzug im Dezember 2003 in unser neues Domizil in der Giesebrechtstraße 7, die sich im Bezirk Charlottenburg, unweit des Kurfürstendamms befindet. Unsere neuen Räume wurden speziell für unsere Bedürfnisse gestaltet und der Umzug von unserem Mitarbeiter und Kurator Dr. Daniel Kletke, federführend in Logistik und Koordination, so perfekt organisiert, dass wir schon einen Tag nach dem offiziellen Umzugsdatum die alltäglichen Bürogeschäfte wieder aufnehmen konnten.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit lagen seit 2000 – und somit auch im vergangenen Jahr – im Erschließen und Aufbereiten unseres umfangreichen RWF-Handschriftenarchivs sowie in den Vorbereitungen zur Herausgabe von weiteren Fassbinder Filmen auf DVD. Nachdem bislang in den USA 24 Titel erschienen sind, beginnen in diesem Jahr DVD-Ausgaben in Frankreich, Belgien, Spanien und Japan. Die 2002 bei e-m-s bereits angekündigten Titel der Staffel 3 und 4 werden ab April 2005 bei Kinowelt Home Entertainment unter dem Arthaus Label fortgesetzt.

Eine weitere positive Entwicklung ist die Leistung unseres Weltvertriebes. Nicht nur haben wir Carlotta Films, eine der namhaftesten Verleihfirmen in Frankreich für die Wiederaufführung von Klassikern, gewinnen können, sondern stellen fest, dass es auch in England, Irland, Russland, Polen, Japan und China ein starkes Interesse an Fassbinder gibt.

Das Fassbinder Gedenkjahr 2005 - RWF wäre am 31. Mai 2005 60 Jahre alt geworden - beginnt mit einer kleinen Sensation: Rainer Werner Fassbinder „Im Land des Apfelbaums“, Gedichte und Prosa aus den Kölner Jahren 1962/63, die im Verlag SchirmerGraf erschienen sind, werden sicherlich für einige Überraschung sorgen.

Und zuletzt ein besonders schönes Ereignis: Das Centre George Pompidou, Paris, eröffnet am 13. April 2005 eine Fassbinder Ausstellung und Retrospektive, die bis zum 6. Juni 2005 zu sehen sein wird, dazu begleitend wird die französische Übersetzung des hervorragenden Buches *Rainer Werner Fassbinder* von Thomas Elsaesser erscheinen, und am 4. Juni 2005 findet eine renommierte Fassbinder-Expertengruppe bei einem table ronde im Centre Pompidou statt.

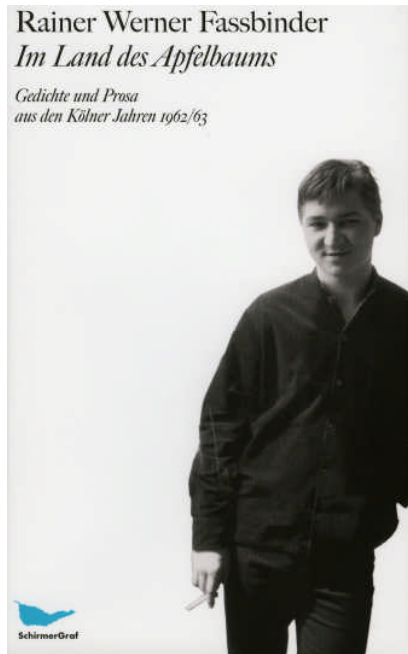
Auch über die Restaurierung von „Berlin Alexanderplatz“ gibt es Neues zu berichten, aber dazu mehr im Anschluss.

Herzliche Grüße, Ihre

**Juliane Lorenz,**

Präsidentin der RWFF, Berlin und der FF Inc., New York

## NEU IM BUCHHANDEL:



**Rainer Werner Fassbinder**  
***Im Land des Apfelbaums***  
**Gedichte und Prosa aus den Kölner Jahren 1962/63**  
**Herausgegeben von Juliane Lorenz und Daniel Kletke**  
**Umschlagfoto: Rainer Werner Fassbinder Foundation, Berlin**  
**Leinen, mit Schutzumschlag und Lesebändchen**  
**186 Seiten, mit Faksimiles,**  
**€18,80 sFr 34,10**  
**ISBN 3-86555-019-3**

Rainer Werner Fassbinder würde am 31. Mai 2005 sechzig Jahre alt werden. Aus diesem Anlaß erscheinen erstmals die Gedichte und Prosastücke, die er als Siebzehnjähriger im Kölner „Exil“ geschrieben hat: eindrucksvolle, berührende Dokumente eines frühreifen Genies. Fassbinder hat früh erkannt, dass er als Künstler ausdrücken muss, was für ihn anders nicht mitzuteilen ist. Seine ersten Gedichte, sein „Traum vom Hang nach Oben“, selbstbewusst, lässig und doch unendlich empfindsam, geben ein eindrucksvolles Zeugnis davon ab. Entstanden in den Jahren 1962/63 in Köln, wo er bei seinem Vater lebte und das Abendgymnasium besuchte, verweisen diese Texte schon auf den ganzen schmerzreichen Kosmos, auf all seine späteren Themen. Verlag: SchirmerGraf, München

Kontakt: [www.schirmer-graf.de](http://www.schirmer-graf.de)



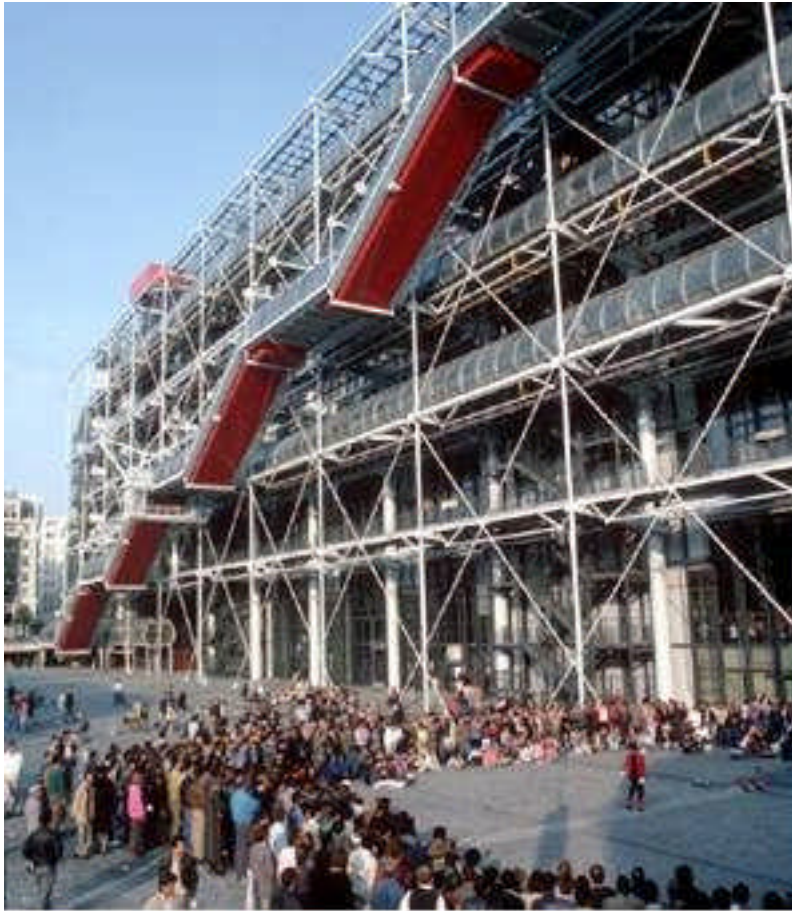
**Rainer Werner Fassbinder**  
***Fassbinder über Fassbinder***  
**im Verlag der Autoren**  
**Herausgegeben von Robert Fischer**  
**674 S. Br. € 29,50**  
**ISBN 3-88661-268-6**

Rainer Werner Fassbinder (1945-1982), Autor, Regisseur, Theatermann und Filmemacher, hat sich nie versteckt. Von Anfang an sprach er in Interviews mit Journalisten und Freunden unumwunden und ausführlich über sich selbst und seine Arbeit. Als wollte er die offen oder latent autobiographischen Elemente seiner Filme und Stücke durch persönliche Statements und Erläuterungen ergänzen oder korrigieren. Im Gespräch erwies sich Fassbinder immer als politisch hellwach, die gesellschaftlichen Verhältnisse mit Klarsicht analysierend und gnadenlos selbstreflexiv. Für das Verständnis seines Werkes ist die Lektüre der Interviews, die er im Laufe der Jahre gegeben hat, unerlässlich.

Dieser Interviewband versammelt 30 Gespräche mit Rainer Werner Fassbinder, die zwischen 1969 und 1982 entstanden und somit die gesamte Karriere des wichtigsten deutschen Regisseurs nach dem Zweiten Weltkrieg abdecken.

Das Besondere an dieser Veröffentlichung: Erstmals werden Schlüsselinterviews in voller, ungekürzter Länge wiedergegeben. Kernstücke sind u.a. Corinna Brochers legendäre Fassbinder-Gespräche über die Geschichte des antiteaters und Christian Braad Thomsens Befragungen zu "Warnung vor einer heiligen Nutte", "Satansbraten", "Chinesisches Roulette" und weiteren Filmen. Erstmals in deutscher Sprache gedruckt werden die wichtigsten Interviews, die Fassbinder englischen, amerikanischen und französischen Zeitschriften gegeben hat

Kontakt: [www.verlag-der-autoren.de](http://www.verlag-der-autoren.de)



### **13.4.-6.6.2005: Fassbinder-Ausstellung und - Retrospektive im Centre Pompidou, Paris**

Eine weitere Ehrung für Rainer Werner Fassbinder, der am 31. Mai 2005 60 Jahre alt geworden wäre: In Frankreich widmet das Pariser Centre Pompidou dem deutschen Filmemacher eine Werkschau. Doch damit nicht genug: Am 13. April wird parallel zu der Retrospektive "Rainer Werner Fassbinder: Un Cinéaste d'Allemagne" auch eine Ausstellung zu Fassbinders Leben und Werk eröffnet. Notizbücher, Storyboards, Standfotos und weitere seltene Dokumente werden es erlauben, Fassbinders Schaffen in allen seinen Phasen nachzuvollziehen und zu vertiefen. Retrospektive und Ausstellung dauern bis zum 6. Juni. Ebenfalls am 13. April bringt Carlotta Films acht weitere Fassbinder-Filme in die französischen Kinos.

<http://www.cnac-gp.fr/Pompidou/Manifs.nsf/0/05047FC78FD70DF4C1256F930048D247?OpenDocument>

### **EUROPEAN DISCOVERY OF THE YEAR – FASSBINDER PRIZE**

Seit 1997 vergibt die RWFF den „European Discovery of the Year – Fassbinder Prize“, eine Auszeichnung und Geld-Prämie, die im Rahmen der Preisverleihung der Europäischen Filmakademie im Dezember eines jeden Jahres - und jährlich wechselnd in einer anderen europäischen Stadt - an einen ungewöhnlichen europäischen Regisseur verliehen wird.

#### **Der Preisträger 2003 wurde in Berlin ausgezeichnet**

Andrei Zvyagintsev's „Vozvrashcheniye“– „Die Rückkehr“– (Russland) ist ein beklemmender Film.

Er beschreibt die Geschichte zweier Brüder, deren Vater plötzlich wie aus dem Nichts auftaucht. Nur von einem alten Foto kannten sie ihn. Vater und Söhne fahren für einen ersten gemeinsamen Sommerurlaub an einen See ins nördliche Russland. Doch aus dem ersten Familienurlaub wird eine Fahrt in die Hölle: Wut, Frustration, Aggression und Haß brechen aus allen dreien heraus. Die Söhne rechnen mit dem Vater für die verlorene Kindheit ab, denn der Vater versucht seine neue Vaterrolle durch Autorität zu erzwingen.

„Fassbinders Filme habe ich zum ersten 1992 bei einer Retrospektive in Moskau gesehen“, erklärte Andrey Zvyagintsev, „these were masterpieces, so honest, so deep - they just knock you down,“ übersetzte seine Dolmetscherin einmal ins Deutsche, einmal in Englische. Aus Novosibirks stammt der junge russische Filmemacher, dessen Film überraschenderweise auch den Goldenen Löwen des Internationalen Filmfestivals in Venedig 2003 gewonnen hatte „Ich bin besonders stolz, diesen Preis annehmen zu dürfen,“ sagt er sichtlich bewegt. Patrice Chéreau, der den Fassbinder Award überreichte, erzählte, er habe Fassbinder leider nur einmal getroffen und viel zu wenig Zeit gehabt, mit ihm zu reden. Um so bewegender sei es nun diesen Preis zu übergeben

### **Neues Auswahlverfahren für den Fassbinder Prize ab 2004**

Nachdem in den letzten Jahren aus dem Kreis der EFA-Mitglieder verstärkt der Wunsch geäußert wurde, aktiv an der Wahl des Preisträgers in der Kategorie „European Film Academy Entdeckung – Prix Fassbinder“ teilnehmen zu können, wurde das Verfahren dahingehend geändert, dass der Gewinner in dieser Kategorie auch von allen EFA-Mitgliedern gewählt werden kann.

Die bisherige Verfahrensweise verlief so, dass fünf Mitglieder der Europäischen Filmakademie und fünf Mitglieder, die von der Fassbinder Foundation ausgewählt wurden, jeweils zwei europäische Film vorschlagen konnten, die dann von einer Endjury, die aus Laurence Kardish vom Museum of Modern Art, New York, Derek Malcolm, The Guardian, London, und Pierre- Henrie Deleaux, Paris, ehemaliger Leiter des Cannes International Film Festival, Sektion La Quinzaine des Auteurs, bestand, gesichtet wurden. Der Preisträger wurde dann von diesem Gremium ausgewählt.

### **Der Preisträger 2004 wurde in Madrid ausgezeichnet**

Andrea und Antonio Frazzi haben mit „Certi bambini“ – „Gestohlene Kindheit“ (Italien) einen eindringlichen und engagierten Film über Straßenkinder in Neapel geschaffen. Der Film erzählt die Geschichte des Waisenkindes Rosario, dessen Schicksal von einem verzweiferten Überlebenskampf geprägt ist und dessen Hoffnung auf ein anderes Leben von den erbarmungslosen Regeln einer korrupten Politik, den Gesetzen der Mafia und der Gleichgültigkeit einer von ihr geprägten Gesellschaft enttäuscht wird. Der Film beschreibt Rosarios Anstrengungen und Hoffen, und das „Trotz-Alledem“ das seinen Überlebenswillen beflügelt, und ist zugleich ein Aufschrei gegen die Ungerechtigkeit, in die Rosario unverschuldet hineingeboren wurde. Und dass, diese Ungerechtigkeit zu allem noch in Europa stattfindet ist eine Tatsache, deren wir uns alle stellen sollten.

### **Die bisherigen European Discovery of the Year- Fassbinder Preisträger sind:**

- 1997: Bruno Dumont für „La Vie de Jésus“ - „Das Leben Jesu“ - (Frankreich)
- 1998: (in aequo) Thomas Vinterberg für „Festen“ - „Das Fest“ – (Dänemark) und Erick Zonca für „La Vie rêvée des anges“ – „ Ein Leben von Engeln geträumt“ - (Frankreich)
- 1999: Tim Roth für „The War Zone“ (Großbritannien)
- 2000: Laurent Cantet für „Ressources humaines“ (Frankreich)
- 2001: Achero Mañas für „El Bola“ (Spanien)
- 2002: György Pálfi für „Hukkle“ – „Schluckauf“ - (Ungarn)

## BERLIN ALEXANDERPLATZ



### Fassbinders Berlin Alexanderplatz: Remastered

Ein großer Schritt ist uns mit der Sicherung der Stoffrechte an dem Roman Alfred Döblins, die dem Film zugrunde liegen, gelungen. Nach drei Jahren Verhandlung mit dem Kiepenheuer Medienverlag, der die Erben Alfred Döblins vertritt, konnten wir eine Vereinbarung unterzeichnen, die uns in Zukunft die ausschließliche Nutzung der Stoffrechte für Fassbinders Meisterwerk ermöglicht. Der Erwerb dieser Rechte ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Neuauswertung von *Berlin Alexanderplatz*. Seit Juni 2004 führen wir Verhandlungen mit der Bavaria in München, die die ausführenden Produzentenrechte und das Original 16mm Negativ besitzen. Bavaria und RWFF sind sich einig, dass dieses kulturhistorisch bedeutende und wichtigste Werk Fassbinders in neuem Glanze und durch eine weltweite Neuauswertung in Form von Sondervorführungen und auf DVD einer neuen Generation von Zuschauern zugänglich gemacht werden soll. Es gibt zwar noch einige Diskussionen zwischen den Hauptbeteiligten WDR, Bavaria und RWFF über die Bedingungen und Verantwortungsbereiche der Restaurierung – aber wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

### Kurz zur Erinnerung:

*Berlin Alexanderplatz*, ein Film in 13 Teilen und einem Epilog, wurde ausschließlich mit Fernsehmitteln produziert, aber für Rainer Werner Fassbinder war das 15 ½ -stündige Werk vor allem ein Film, der auf der Leinwand gesehen werden sollte - möglichst kurz hintereinander und zusammenhängend. Die Uraufführung der 14 Folgen im September 1980 auf dem Internationalen Filmfestival in Venedig, war

ein sensationeller Erfolg. Die kurz darauf folgende - und im Abstand von einer Woche pro Folge - stattfindende Erstaussstrahlung im ersten deutschen Fernsehen überforderte jedoch zum Teil die Sehgewohnheiten des deutschen Fernsehpublikums. Und so ist *Berlin Alexanderplatz* heute noch als „der dunkle Film“ im Gedächtnis vieler deutscher Zuschauer und in der Wiedergabe der Erinnerungen – ob gesehen oder nur darüber gelesen – geblieben. Gestützt war dieses Urteil, auch durch die massive Kritik der Massenmedien, allen voran auf die damals noch gnadenlose Bildzeitung, die den Inhalt und die Form des Filmes schlichtweg mit „Schmuddelsex aus dunklen Tiefen“ betitelte. Vom Triumphzug, den der Film im Ausland antrat – die Premiere in den USA im September 1983 fegte 2 Wochen die Straßen New Yorks leer – erfuhr in Deutschland niemand.

25 Jahre danach ist die damalige Hysterie nur noch Geschichte: Die Wiederaufführung in bester Qualität und neuem technischen Format ermöglicht eine neue Auseinandersetzung mit dem Meisterwerk, das mittlerweile zum filmischen Kulturerbe gehört. Es handelt sich hauptsächlich um das Aufblasen des 16mm Originalnegatives auf 35mm und die vom Originalnegativ gezogene digitale Wetgate Abtastung auf HD Format, die die originale Lichtgebung, die Fassbinder zusammen mit seinem Kameramann Xaver Schwarzenberger geschaffen hatte, kongenial wiedergibt, und sie wird durch diesen Standard auch im TV- und DVD Format erkennbar sein. Nicht nur das Museum of Modern Art will dazu einen Beitrag leisten, auch die größte und ambitionierteste DVD Firma der Welt, die in New York ansässige Criterion, will *Berlin Alexanderplatz* in einer Sonderedition für ihre Criterion Collection und den amerikanischen Markt erwerben. Unser französischer Verleihpartner Carlotta Films hat ebenfalls ein großes Interesse bekundet, und täglich erreichen uns e-Mails und Anfragen, die nach der DVD-Ausgabe fragen.

Die RWFF hat auch öffentliche Institutionen für eine finanzielle Unterstützung der Restauration kontaktiert und reges Interesse erweckt. Wir sind mit einem erheblichen finanziellen Aufwand für den Ankauf der Stoffrechte in Vorleistung gegangen, werden Fassbinders eigene Rechte am Drehbuch und andere Eigenleitungen einbringen und hoffen, dass auch unsere Partner diesem Beispiel folgen werden..

Das Gesamtbudget der reinen Restauration umfasst nach interner Kalkulation ca. € 750.000 und ist von unserer Seite bislang mit 1/3 der Kosten abgedeckt. Es ist noch ein Betrag von € 500.000 zu finanzieren.

Eine Fertigstellung des Projektes ist für Ende 2006 angedacht. Drücken Sie uns allen die Daumen und unterstützen Sie uns nach Kräften: Mit Zuspruch und guten Gedanken – und wenn Sie wollen und können auch mit Spenden, für die wir Ihnen eine Spendenquittung zukommen lassen können.



## BRIGITTE MIRA

Kurz bevor wir diesen Newsletter verschicken, hat uns eine traurige Nachricht erreicht:

Brigitte Mira, die Unvergessliche, ist am 8. März verstorben. „Als Soubrette sang sie nach dem Zweiten Weltkrieg in Ost- und West-Berliner Theatern, spielte in Komödien und war auf der Leinwand zu sehen, später auch als quirliche «komische Alte» oder als Kabarettistin bei den «Insulanern». Am 20. April wäre Brigitte Mira 95 Jahre alt geworden meldete dpa, und: „... Ihren Durchbruch als Charakterdarstellerin feierte sie 1973 in dem Film «Angst essen Seele auf» von Rainer Werner Fassbinder, in dem sie eine Putzfrau spielte, die sich in einen jüngeren farbigen Gastarbeiter verliebt. Dafür erhielt sie den Bundesfilmpreis. Mit Fassbinder drehte sie 1980 auch «Berlin Alexanderplatz» und «Lili Marleen».



## SUSAN SONTAG

Die Rainer Werner Fassbinder Foundation trauert um Susan Sontag. Die amerikanische Schriftstellerin, Essayistin, Filmemacherin und Aktivistin, die 2003 den Friedenspreis des deutschen Buchhandels erhielt, ist am 28.12.2004 im Alter von 71 Jahren in New York verstorben. Sie war nicht nur eine beständige Förderin und Betrachterin der Kunst, sondern hat auch Fassbinders filmisches Werk seit 1969 verfolgt und immer wieder gesehen. Ihr Essay „*Ein Roman wird Film: Fassbinders Berlin Alexanderplatz*“ (in: *Susan Sontag, Wo-rauf es ankommt. Essays*. Aus dem Amerikanischen von Jörg Trobitius und anderen; Carl Hanser Verlag München Wien, 2005) war zum Zeitpunkt seines Entstehens 1983 wegweisend und vorausschauend. Als Mitglied im Advisory Board der Fassbinder Foundation, New York, setzte sie sich besonders für die Restaurierung von Berlin Alexanderplatz ein, und für die deutsche Ausgabe von „Im Land des Apfelbaums“ schrieb sie einen berührenden Geleitext.

Susan Sontag war auch eine Freundin und ihr Tod schmerzt.



## **FASSBINDER -COLLECTION auf DVD**

**Und als Überblick hier nochmals alle bereits erschienenen oder in Bälde erscheinenden DVD Ausgaben:**

Alle DVDs wurden von hochwertigen, direkt vom Originalnegativ neu abgetasteten, digitalen Masterbändern hergestellt (siehe hierzu Newsletter 2003). Bestellungen können direkt über unsere Website erfolgen: DVD mit dem entsprechenden Titel anklicken. Die Auslieferung der Bestellung erfolgt über amazon ([www.amazon.de](http://www.amazon.de) - [www.amazon.com](http://www.amazon.com) - [www.amazon.fr](http://www.amazon.fr) - [www.amazon.es](http://www.amazon.es))

### **DEUTSCHLAND (Code 2)**

#### **e-m-s**

- LIEBE IST KÄLTER ALS DER TOD
- KATZELMACHER
- GÖTTER DER PEST
- DER AMERIKANISCHE SOLDAT
- HÄNDLER DER VIER JAHRESZEITEN
- DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT
- ANGST ESSEN SEELE AUF
- SATANSBRATEN

#### **Kinowelt Home Entertainment – Arthaus**

- WARUM LÄUFT HERR R. AMOK
- MARTHA
- IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN
- DIE DRITTE GENERATION
- DEUTSCHLAND IM HERBST
- LILI MARLEEN – Directors Cut (deutsche Synchronfassung)
- LOLA
- DIE SEHNSUCHT DER VERONIKA VOSS
- ICH WILL NICHT NUR, DASS IHR MICH LIEBT (Dokumentation)

#### **2005 in Vorbereitung**

- **DIE EHE DER MARIA BRAUN (VÖ 05.04.2005)**
- **FONTANE EFFI BRIEST (VÖ 24.05.05)**
- **FAUSTRECHT DER FREIHEIT (VÖ 13.06.2005)**
- **MUTTER KÜSTERS FAHRT ZUM HIMMEL (VÖ 05.07.05)**
- **WARNUNG VOR EINER HEILIGEN NUTTE (VÖ 09.08.05)**

Die Ausgaben sind mit vielen Zusatzmaterialien wie Trailer, Interviews und Dokumentationen sowie Bio- und Filmografien ausgestattet. Die beiden Kurzfilme „Das kleine Chaos“ von 1966 und „Der Stadtstreicher“ von 1967 befinden sich auf jeweils vier der acht Titel der e-m-s-Ausgaben.

## FRANKREICH (Code 2)

### CARLOTTA FILMS

In Paris begann am 6. Oktober 2004 eine Kinoauswertung unter dem Titel: „R.W. Fassbinder: Partie 1 - Rétrospective en 8 Films“, die in drei Kinos startete und weiterhin durch Frankreich tourt.

Ab **6. April 2005** werden die Titel des ersten Teils als DVD Ausgaben erscheinen:

#### COLLECTION R.W. FASSBINDER Partie 1: LA TRILOGIE ALLEMANDE (VÖ: 06.04.2005)

- LE MARIAGE DE MARIA BRAUN (DIE EHE DER MARIA BRAUN)
- LOLA - UNE FEMME ALLEMANDE (LOLA)
- LE SECRET DE VERONICA VOSS (DIE SEHNSUCHT DER VERONIKA VOSS)

#### COLLECTION R.W. FASSBINDER Partie 2 (VÖ: 06.04.2005)

- TOUS LES AUTRES L'APPELENT ALI (ANGST ESSEN SELLE AUF)
- LE BOUC (KATZELMACHER)
- LES LARMES AMERES DE PETRA VON KANT (DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT)
- LE DROIT DU PLUS FORT (FAUSTRECHT DER FREIHEIT)
- MAMAN KÜSTER S'EN VA AU CIEL (MUTTER KÜSTERS FAHRT ZUM HIMMEL)
- LA TROISIEME GENERATION (DIE DRITTE GENERATION)

Die Titel der Kinoauswertung „R.W. Fassbinder: Partie 2 - Rétrospective en 8 Films“, die am 13. April 2005 startet, werden auf DVD – als Partie 3 und 4 – folgen. Somit sind bis Anfang 2006 17 Fassbinder Titel auf dem französischen Markt erhältlich. Carlotta Films hat jedoch insgesamt 30 Titel erworben, so dass die Fassbinder "Wiederentdeckung und Neubelebung" im Kino und auf DVD noch andauern wird.

Kontakt: [www.carlottafilms.com](http://www.carlottafilms.com)

## Belgien (Code 2)

### Cineart

Die Firma Cineart in Brüssel wird alle Titel, die bei Carlotta Films in Frankreich erscheinen, für den belgischen Markt, mit französischen und flämischen Untertiteln, vertreiben.

Kontakt: [www.cinelibre.be](http://www.cinelibre.be)

## Spanien (Code 2)

### Avalon

Auch aus Spanien gibt es Neues zu berichten. Der Verleih Avalon Productions in Madrid wird in diesem Jahr folgende Titel auf DVD veröffentlichen:

#### Erscheint im März 2005:

- EL VAGABUNDO (DER STADTSTREICHER)
- EL PEQUEÑO CAOS (DAS KLEINE CHAOS)
- EL MERCADER DE LAS CUATRO ESTACIONES (HÄNDLER DER VIER JAHRESZEITEN)

#### Erscheint im Mai/Juni 2005:

- LAS AMARGAS LAGRIMAS DE PETRA VON KANT (DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT)
- TODOS NOS LLAMAMOS ALI (ANGST ESSEN SEELE AUF)
- FONTANE EFFI BRIEST
- LA LEY DEL MAS FUERTE (FAUSTRECHT DER FREIHEIT)
- EL VIJAJE A LA FELICIDAD DE MAMA KUSTER (MUTTER KÜSTERS´ FAHRT ZUM HIMMEL)
- EL MATRIMONIO DE MARIA BRAUN (DIE EHE DER MARIA BRAUN)

Auch hier gibt es zahlreiches Zusatzmaterial wie die Dokumentation „Fassbinder 1977“ (1977/97) und „Life, Love & Celluloid – eine Reise und eine Filmretrospektive“ (1998).

Kontakt: [www.avalonproductions.es](http://www.avalonproductions.es)

## USA und CANADA (Code 1)

Bereits im Jahre 2000 hatte Fantoma in San Francisco, die Filme WHITY (mit Kommentaren von Michael Ballhaus und Ulli Lommel) und PIONIERS IN INGOLSTADT herausgebracht und bis 2004 insgesamt vier in den USA selten gezeigte Filme veröffentlicht. Ebenfalls 2005 werden zwei neue Titel unter diesem Label erscheinen.

### FANTOMA (2000 -2004)

- WHITY
- PIONEERS IN INGOLSTADT (PIONIERS IN INGOLSTADT)
- MARTHA
- IN A YEAR OF 13 MOONS (IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN)

## **2005 (in Vorbereitung)**

- **WHY DOES MR. R. RUN AMOK? (WARUM LÄUFT HERR R. AMOK?)**
- **THE THIRD GENERATION (DIE DRITTE GENERATION)**

Kontakt: [www.fantoma.com](http://www.fantoma.com)

## **WELLSPRING**

Wellspring ist einer der angesehensten independent- und classic movies Verleiher in den USA, dessen Schwerpunkt sich auf den Verleih und Vertrieb von Filmen namhafter Regisseure konzentriert, wobei das Ziel ist, die Werke der Regisseure so komplett wie möglich zu repräsentieren.

### **Es sind folgende DVDs erhältlich:**

- LOVE IS COLDER THAN DEATH (LIEBE IST KÄLTER ALS DER TOD)
- KATZELMACHER
- THE AMERICAN SOLDIER (DER AMERIKANISCHE SOLDAT)
- GODS OF THE PLAGUE (GÖTTER DER PEST)
- RIO DAS MORTES
- THE NIKLASHAUSEN JOURNEY (DIE NIKLASHAUSER FART)
- BEWARE OF A HOLY WHORE (WARNUNG VOR EINER HEILIGEN NUTTE)
- MEARCHANT OF FOUR SEASONS (HÄNDLER DER VIER JAHRESZEITEN)
- THE BITTER TEARS OF PETRA VON KANT (DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT)
- EFFI BRIEST (FONTANE EFFI BRIEST)
- FEAR OF FEAR (ANGST VOR DER ANGST)
- SATAN'S BREW (SATANSBRATEN)

Kontakt: [www.wellspring.com](http://www.wellspring.com)

## **CRITERION COLLECTION**

- ALI – FEAR EATS THE SOUL
- BRD TRILOGY:
  - THE MARRIAGE OF MARIA BRAUN (DIE EHE DER MARIA BRAUN)
  - LOLA
  - VERONICA VOSS (DIE SEHNSUCHT DER VERONIKA VOSS)

Kontakt: [www.criterionco.com](http://www.criterionco.com)

## **ZUM SCHLUSS**

Das RWFF-Team wünscht Ihnen viel Spaß und Freude beim erneuten Genießen und Entdecken von Fassbinders gesammelten Werken, von denen wir Ihnen berichten können. Wir hoffen, dass Sie unsere NEWS auch regelmäßig studieren und freuen uns auf Ihre Anregungen und – hoffentlich freundlichen – Kommentare.

Berlin/New York, im März 2005

### **Rainer Werner Fassbinder Foundation**

Giesebrechtstrasse 7

10629 Berlin

Tel.: +49-(0)30-887249-0

Fax: +49-(0)30-887249-29

[info@fassbinderfoundation.de](mailto:info@fassbinderfoundation.de)

[www.fassbinderfoundation.de](http://www.fassbinderfoundation.de)